

Welches Mainboard für Hackintosh

Beitrag von „ozw00d“ vom 9. Oktober 2024, 17:33

[Mieze](#) wie kommst du auf die ganzen aussagen?

hau doch mal ein paar quellen rein die deine aussagen untermauen. Was ich lese sind lediglich befindlichkeiten oder dein eigener erfahrungswert.

Zum Thema Undervolting, habe ich zum einen nie erwähnt das ich das getan hätte bei den Giganbyte Boards, sonder lediglich das ich eher undervolte denn overclokcing betreiben würde heutzutage.

Hinzu kommt noch, das immer irgendwelche ICs oder der Flashchips auf welchem das Bios liegt oder Anschlüsse die grätsche gemacht haben, Gigabyte hätte das wohl bei den ganzen Einsendungen erkannt das damit schmu getrieben wurde, wenn dem so wäre 😏

Zum anderen Kann ich nicht bestätigen das ASUS solche Probleme hätte, eher im gegenteil hier laufen einige Boards seit jahren (das älteste hat 18 Jahre auf dem Buckel) stabil und zuverlässig.

Aber auch hier hey ein Erfahrungswert, der schlicht gesagt nicht der rede wert ist.

Wir sprechen beide die selbe sprache nur aus der eigenen erfahrungskiste.

Haben wir einen oder besser mehrere langzeittests vorzuweisen? Eventuell! Kommt drauf an ob ein 18 Jahre altes Board als langzeittest zählt.

Haben wir aussagekräftige Quellen die unsere "Erfahrungswerte" untermauen? Eher nicht!

Ich stelle mir gerade die frage was wir hier eigentlich diskutieren. Wer hat den längeren? Prä-Pubertäres geblubber? Ich weiss es nicht.

Erinnert ein wenig an so Grundsatzdiskussionen wie "Apple ist besser als Android" oder "AMD besser als intel", es gibt bestimmt noch weitere.

Daher und weil das leben zu kurz ist um sich mit befindlichkeiten zu quälen oder für solche Themen die endlosdiskussionskeule raus zu holen, macht es auch keinen Sinn das wir hier weitermachen.

Ist Offtopic und hilft dem TE null 😏

Aus diesem Grund weiter im Kontext.